



Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Raisting

Datum: 15. März 2023

Uhrzeit: 20:06 Uhr - 21:12 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Schriftführer/in: Bernhard Schregle

Teilnehmer:

Erster Bürgermeister	Höck Martin	
Gemeinderat	Adolphs Christoph	
Gemeinderat	Hain Sebastian	
Gemeinderätin	Herrmann Eva	
Gemeinderätin	Kapfer Albertine	Anwesend ab 20:27 Uhr
Gemeinderat	Perchtold Alexander	
Gemeinderätin	Schaidhauf Irmgard	
Gemeinderätin	Scheifele Martina	
Gemeinderätin	Schrepfer Veronika	
Gemeinderat	Schröferl Thomas	
Gemeinderat	Schütz Andreas	
Gemeinderat	Tafertshofer Roland	
Gemeinderätin	Dr. Winter Maiken	
Zweiter Bürgermeister	Schönherr Konrad	

Entschuldigt:

Gemeinderat Huttner Hermann

Sonstige Anwesende:

Verwaltung Schregle Bernhard
Frau Hammer vom Kindergarten "Zwergernest" der AWO und Frau Straußberger-Sannig von der Fachstelle Kindertageseinrichtungen des AWO Bezirksverbands Oberbayern
1 Zuhörer

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Kindertagesstätte Zwergerlnest: Information über die aktuelle Belegung, Anmeldungen und die Personalsituation
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Bauantrag: 1. Tektur zum Anbau eines Wohngebäudes mit Nutzungsänderung, Fl.Nr. 180, Thomas-Schaidhauf-Str. 7
4. Informationen

Der Vorsitzende eröffnete um 20:06 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

- | | |
|-----------|---|
| 1. | Kindertagesstätte Zwargerlnest: Information über die aktuelle Belegung, Anmeldungen und die Personalsituation |
|-----------|---|

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt die stellv. Leiterin des AWO-Kindergartens „Zwargerlnest“ Frau Hammer sowie Frau Straußberger-Sannig von der Fachstelle Kindergärten des AWO Bezirksverbands Oberbayern.

Frau Eva Straußberger-Sannig bedankt sich vor ihrem Vortrag für die Gelegenheit, in der Sitzung des Gemeinderates die aktuelle Betreuungs- und Anmeldesituation und die Planung einer Erweiterung des Stellenplans, vorstellen zu dürfen.

Derzeit werden in der Kindertagesstätte „Zwargerlnest“ 38 Kinder betreut, davon 26 Kinder im Kindergarten und 12 Kinder in der Krippe; nach der vorliegenden Betriebserlaubnis sind somit alle Plätze belegt.

Im Analysemodell der Einrichtung liegt Stand 22.02.23 ein Anstellungsschlüssel von 1: 9,82 vor, allerdings mit der Prognose der Erhöhung zu 1:10,04., da der Bedarf der Eltern an Höherbuchungen steigt.

Eine qualitative Betreuung konnte nur durch Erhöhung der Stundenanzahl der Einrichtungsleiterin Fr. Brückner-March sichergestellt werden. Ebenso hat Frau Hammer die Stundenanzahl erhöht. Leider hat die FSJ- Praktikantin, die das bestehende Fachkräfteteam unterstützen sollte, die Einrichtung verlassen. So mussten wegen Krankheit der päd. Fachkräfte wiederholt Eltern gebeten werden, ihre Kinder frühzeitiger abzuholen, um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten; das war vor allem bei den Krippenkindern erforderlich.

Für das Kita-Jahr 2023/24 sind alle Plätze belegt. Leider stehen für 7 Krippenkinder vorerst keine Plätze zur Verfügung.

In Absprache mit Hr. Bgm. Höck soll eine zeitnahe Auflösung der freiwerdenden ehemaligen Hausmeisterwohnung im Erdgeschoss des Gebäudes der Kita-Zwargerlnest stattfinden, damit weitere Räumlichkeiten für die Betreuung der Krippenkinder zur Verfügung stehen könnten.

Um einer rechtzeitigen Personalplanung Vorschub zu leisten, beantragt die AWO daher als Träger der Einrichtung, eine zusätzliche päd. Ergänzungskraft mit 39 Std. ab 01.09.2023 einstellen zu dürfen.

Die Personalkosten liegen bei einer Eingruppierung nach TVÖD SuE S3 / Stufe 4 bei 49.100.-€, die wir gerne in den Haushalt 23/24 aufnehmen würden (pädagogische Ergänzungskraft).

Zusätzlich liegt noch eine Bewerbung einer SEJ- Praktikantin vor. Diese Ausbildungsstelle zur päd. Fachkraft wird mit 805.-€ monatlich vergütet. d.h. 9.660.-€ Personalkosten.

Nach eingehender Diskussion im Gremium wird folgende Vorgehensweise festgelegt:

Frau Straußberger-Sannig wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung anhand der noch zu erwartenden Buchungen bzw. Änderung von Buchungszeiten einen vorläufigen Betreuungsschlüssel zu errechnen. Sobald dieses Ergebnis vorliegt und somit auch die finanziellen Auswirkungen genauer dargestellt werden können, wird über den Antrag erneut beraten und abschließend entschieden.

2.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
-----------	--

Sachverhalt:

- Zu TOP 1 der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2023
Schöffenwahl 2023 (Geschäftsjahre 2024-2028)
Die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024-2028 wurde festgelegt und zwischenzeitlich ausgelegt.
- ZU TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2023
Durchführung von Sozialbestattungen
Der Auftrag zur Durchführung von Sozialbestattungen gem. Art. 14 Abs. 2 BestG wird gemäß dem beiliegenden Angebot an die Firma Zirngibl GmbH vergeben.
- Zu TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2023
Soziales Wohnen beim Probst
Nach Prüfung und Wertung der Angebote hinsichtlich sachlicher, technischer und wirtschaftlicher Kriterien beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für die bautechnische Beweissicherung an das Ingenieurbüro Helmut Eiter, Seeshaupt, mit einer Auftragssumme in Höhe von 16.303,00 € incl. 19 % MwSt. zu vergeben.

3.	Bauantrag: 1. Tektur zum Anbau eines Wohngebäudes mit Nutzungsänderung, Fl.Nr. 180, Thomas-Schaidhauf-Str. 7
-----------	---

Sachverhalt:

Bei einer Baukontrolle durch die Untere Bauaufsichtsbehörde wurde festgestellt, dass an der Südseite das Dach sowohl in der Trauflänge als auch in der Tiefe des Dachüberstandes anders als genehmigt ausgeführt wurde. Die Traufe des Daches wurde um ca 2,35 m verlängert. Die Tiefe des Dachüberstandes weicht an dieser Stelle ebenfalls um ca. 0,60 m vom genehmigten Plan ab.

An der Westseite wurden der Balkon sowie das Vordach ebenfalls breiter und tiefer ausgeführt. Der Balkon ist ca. 5 m Richtung Norden verbreitert und das Vordach um ca. 3 m Richtung Westen tiefer geworden.

Aus diesem Grund wurde die Vorlage einer Tekturplanung gefordert.

Aufgrund der zwischenzeitlich erlassenen Satzung über abweichende Abstandsflächentiefe können die erforderlichen Abstandsflächen eingehalten werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die Tatsache, dass die Änderungen bereits ausgeführt wurden ohne hierfür die erforderliche Genehmigung zu beantragen, wird beanstandet.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

4.	Informationen
-----------	---------------

Sachverhalt:

- Die Bürgerversammlung 2023 findet am 28.04.2023 statt
- Die Baugenehmigung für den Einbau der Vereinsräume des Trommlerzugs Raisting e.V. in den ehemaligen Wirtschaftsteil des Alten Pfarrhofes liegt vor. Die Abstimmung mit dem Trommlerzug Raisting-Sölb e.V. ist erfolgt. Die Überlassungsvereinbarung wird in den nächsten Tagen unterzeichnet. Im Anschluss wird der Baubeginn sein.
- Am 29.03.2023 um 19 Uhr findet eine zusätzliche Gemeinderatssitzung statt. In dieser Sitzung werden die Ergebnisse der Voruntersuchung zur Sanierung oder eines Neubaus der Grundschule Raisting vorgestellt.

Martin Höck
Erster Bürgermeister

Bernhard Schregle
Geschäftsleiter